NACHRICHTEN AG
Deutschland

ÖSV-Skifahrer im Endspurt: Können sie in Bormio das Podest erobern?

Das alpine Weltcupjahr 2024 endet in Bormio mit spannenden Rennen. ÖSV-Stars streben nach ihrem ersten Podestplatz.

Bormio, Italien - Die alpine Skiwelt steht Kopf, während die österreichischen Herren im Ski-Alpin ihre Saison in Bormio kräftig aufmischen wollen! Am kommenden Samstag und Sonntag, jeweils ab 11:30 Uhr, stehen die letzten Rennen auf dem Programm. Die österreichischen Speed-Abfahrer hoffen auf ihren ersten Podestplatz dieser Saison, nachdem sie bisher in der WM-Saison bei den Abfahrten vergeblich den Sprung aufs Treppchen versucht haben, wie **oe24.at berichtet**.

Die ersten Trainings in Bormio waren für die ÖSV-Männer alles andere als erfolgreich. Der Franzose Cyprien Sarrazin, der letzte Saison zwei Rennen gewann und als Favorit ins erste Abfahrtstraining ging, kam per Hubschrauber ins Krankenhaus,

nachdem er bei einem sturzschweren Unfall gegen die Piste prallte. Dies stellte die gesamte ÖSV-Mannschaft vor eine neue Herausforderung. Nur Otmar Striedinger konnte eine respektable Leistung zeigen, indem er als Elfter (+2,32 Sekunden) ins Ziel kam, während die anderen Bestzeiten weit hinter der Konkurrenz lagen. Der derzeitige Rückstand der Österreicher könnte das gesamte Team unter Druck setzen, wie **laola1.at feststellt**.

Größte Herausforderungen in Bormio

Das anspruchsvolle Bormio bietet den Abfahrern eine schwierige Strecke, die auch viele unvorhersehbare Bedingungen mit sich bringt. Striedinger selbst gibt an, dass die richtige Materialwahl entscheidend für den Erfolg sein wird. Nach zwei schwachen Rennen zu Beginn der Saison ist der Rückhalt innerhalb des Teams spürbar; die Stimmung sei gut, und jeder gibt sein Bestes, um die ersten Erfolge einzufahren. Die eigenen Ergebnisse werden deutlich unter den Erwartungen der letzten Saison betrachtet, und die Dramatik wird durch den Sturz von Sarrazin zusätzlich verstärkt. Dennoch zeigt sich, dass die jüngeren Fahrer, wie beispielsweise Stefan Babinsky, mit ihren eigenen Erfolgen Hoffnung auf positive Ergebnisse wecken könnten.

Mit nur einer Aussicht auf Verbesserungen drängt die Zeit, denn der Druck, endlich ein Podestplatz zu erreichen, lastet schwer auf den Schultern der ÖSV-Abfahrer. Die nächsten Tage werden entscheiden, ob die österreichischen Herren die Kurve kriegen oder erneut im Tal der Tränen enden. Spannung pur in Bormio!

Details	
Vorfall	Sturz
Ursache	Fahrfehler
Ort	Bormio, Italien
Verletzte	1
Quellen	• **www.oe24.at**

Details	
	• **www.laola1.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at